

Medienmitteilung

Luzern, 14. September 2016

Auszeichnung für «My Bourbaki Panorama»

Die neue Bildungs-App «My Bourbaki Panorama» ist mit einem Award der Worlddidac Stiftung gewürdigt worden. Unterdessen können nicht nur Schulklassen, sondern alle Besucher und Besucherinnen des Bourbaki Panoramas von der Tablet-Applikation profitieren.

Im November 2015 hat das Bourbaki Panorama Luzern seine neu entwickelte Bildungs-App «My Bourbaki Panorama» lanciert. Damit können Jugendliche und Schulklassen das Rundbild von Edouard Castres völlig neu erleben: Multimedial und interdisziplinär. Sie erhalten ein Tablet mit der App und gehen auf eine Entdeckungsreise.

Die App wurde zunächst spezifisch für Schüler und Schülerinnen ausgearbeitet, die mit dem neuen Medium einen lebendigen Geschichtsunterricht erfahren können. Gleichzeitig erhalten auch die Lehrpersonen ein Instrument, mit dem sich der Stoff rund um die Inhalte des berühmten Rundbildes neu und vielfältig aufbereiten lässt. Mit Erfolg: Seit der Lancierung der Bildungs-App haben über 60 Schulklassen das Angebot genutzt.

Innovative Bildungslösung

Jetzt ist diese Bildungs-App mit einem Award der Worlddidac ausgezeichnet worden. Seit über 30 Jahren verleiht die Worlddidac Stiftung Awards für innovative Bildungslösungen. Die Jury bestehend aus Schweizer Lehrpersonen und internationalen Experten prüft dabei vor allem den praktischen Gebrauch und den Einsatz der Produkte in der Schule.

Am diesjährigen Wettbewerb haben 47 Firmen aus elf Ländern teilgenommen. Die Jury des 17. Worlddidac Award würdigte die Bildungs-App «My Bourbaki Panorama» als eine innovative Bildungslösung, die für den Gebrauch an den Schulen überaus geeignet sei. Die Bildungs-App wurde im Auftrag des Bourbaki Panorama gemeinsam von der Pädagogischen Hochschule Luzern und der Produktionsfirma Docmine entwickelt.

«Geschichtsvermittlung funktioniert nur, wenn es Geschichten gibt, wenn Geschichten erzählt werden»: Diese zeitgenössische Erkenntnis der Geschichtsdidaktik wird mit der App «My Bourbaki Panorama» hervorragend umgesetzt. Anhand von biografischen Zugängen zu den Personen auf dem Rundbild und weiteren Schlüsselinformationen zum damaligen Geschehen gelangen die unterschiedlichen historischen Perspektiven zur Darstellung. Die App ist sowohl bildend, als auch unterhaltend («Histotainment») und wird damit zu einem wichtigen Bestandteil für das historische Lernen im digitalen Klassenzimmer.

Neu auch als Besucher-App

Ein paar Monate nach der Einführung der Bildungs-App steht in einer angepassten Version inzwischen auch eine Besucher-App zur Verfügung. Mit der App können auf individuelle Weise zusätzliche Inhalte generiert und abgerufen werden, was den Museumsbesuch noch attraktiver macht.

Konkret ist es möglich, mit den auf dem Rundbild von Edouard Castres abgebildeten Personen interaktiv in Kontakt zu treten und aus deren Perspektive das damalige Geschehen zu erfahren. Die Besucher und Besucherinnen können die Lebensgeschichten der dargestellten Menschen kennenlernen und sich die Biografien als PDF mit einem Erinnerungsbild von sich selber zuschicken.

Humane Werte

Auf dem weltweit einmaligen Rundbild wird die Internierung von 87.000 Soldaten der französischen Bourbaki-Armee dargestellt, die im strengen Winter 1871 in die Schweiz geflüchtet war. Neben konkreten Darstellungen solidarischer Aktionen sind auf dem riesigen Gelände viele Einzelschicksale abgebildet. Mit der App wird es möglich, dass auch die Alltagsgeschichte dieser «Kleinen Leute» vor Augen geführt und nachvollziehbar gemacht wird.

Die Auseinandersetzung mit dem Rundbild im Bourbaki Panorama ist in Zeiten wachsender Flüchtlingsströme in Europa aktueller denn je. Es steht da als Sinnbild für Humanität und Solidarität und erinnert an die Zeit, als die erste Genfer Konvention von 12 europäischen Staaten unterzeichnet wurde (1864) und das Humanitäre Völkerrecht Fuss fasste. Das 1866 in Bern gegründete Schweizerische Rote Kreuz kümmerte sich bei seinem ersten Hilfseinsatz im Winter 1871 um die französische Bourbaki-Armee.

Schweizer Identität

So ist der Museumsbesuch mit dem Tablet gleichzeitig eine Reise in das ausgehende 19. Jahrhundert wo sich die Schweiz und ihr Selbstverständnis geformt haben. Humanität, Toleranz und Menschenrechte werden reflektiert. Das führt letztlich auch zu einer Auseinandersetzung mit der Schweizer Identität.

INFO-BOX

Die Bildungs-App und die Besucher-App «My Bourbaki Panorama» können nicht privat heruntergeladen werden. Sie sind nur vor Ort verwendbar. Tablets mit der App sowie Kopfhörer werden im Bourbaki Panorama Luzern zur Verfügung gestellt. Ihre Nutzung ist im Eintrittspreis inbegriffen. Für Gruppenbesuche ist eine Anmeldung erforderlich.

FÜR RÜCKFRAGEN:

Irène Cramm

Museumsleiterin Bourbaki Panorama

T +41 (0)41 412 30 30

irene.cramm@bourbakipanorama.ch

MEDIENDIENST

Zusatzinformationen und Bilderdownload:

<http://bourbakipanorama.ch/de/presse/mediendienst>

Medienkoordination

Brigitte Heinrich, nettwerk, T +41 (0)41 242 08 08

medien@bourbakipanorama.ch